

BB Kicker



PFV Bergmann Borsig

gegen



FSV Rot-Weiß Prenzlau

Sonnabend, den 1. Mai 1993, 14.00 Uhr
Nordendarena

küttner
automobile





Liebe Fußballfreunde

Heute erleben Sie das erste Heimspiel unserer Mannschaft unter dem neuen Coach Holger Prieser.

Wir hoffen natürlich, daß Holger uns aus der abstiegsgefährdeten Region herausführen kann. Ich denke, die Spieler werden ihm dabei helfen.



In Eisenhüttenstadt und beim 5:2-Sieg gegen FCB war bereits eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Auf dieser Basis sollte auch gegen unsere, auch noch nicht von allen Sorgen befreiten Gäste aus Prenzlau ein erfreuliches Ergebnis möglich sein.

Der Ernst der Lage dürfte aus der Fußballsituation für jeden erkennbar sein.

Die Bergmann-Freunde werden entsprechendes Engagement unserer Spieler erwarten und ich bin mir sicher, auch zu sehen bekommen.

Alles andere wird sich ergeben...

Dr. Heinz Bruschi
1. Vorsitzender



NOFV-Oberliga Nord

	Sp.		g	u	v	Tore	Pkt.	Heim			Auswärts		
	1	2						1	2	3	1	2	3
1. Tennis Borussia	30	25	5	0	101:23	55:5	13	2	0	12	3	0	
2. Eisenstädter FC	29	15	11	3	52:33	41:17	12	2	1	3	9	2	
3. BSV Brandenburg	29	16	8	5	63:27	40:18	8	3	3	8	5	2	
4. FSV Schwedt	29	16	7	6	54:32	39:19	12	2	1	4	5	5	
5. FC Berlin	28	17	1	10	77:55	35:21	10	1	3	7	0	7	
6. Neubrandenbg.	29	10	10	9	52:47	30:28	7	5	2	3	5	7	
7. Greifswalder SC	29	10	7	12	43:48	27:31	6	5	4	4	2	8	
8. Spandauer SV	29	9	8	12	46:59	26:32	6	3	5	3	5	7	
9. Hansa Rostock (A)	30	9	8	13	41:42	26:34	6	4	5	3	4	8	
10. Rathenow	29	9	7	13	38:40	25:33	6	4	5	3	3	8	
11. RW Prenzlau	29	6	13	10	29:46	25:33	5	7	3	1	6	7	
12. Bergm. Borsig	29	9	6	14	54:56	24:34	6	3	5	3	3	9	
13. Rein. Füchse	29	7	10	12	34:50	24:34	5	6	4	2	4	8	
14. Eberswalde	28	7	7	14	36:52	21:35	5	6	3	2	1	11	
15. FSV Velten	29	7	7	15	36:66	21:37	6	2	7	1	5	8	
16. Spandauer BC	29	6	7	16	38:70	19:39	4	6	4	2	1	12	
17. FFC Viktoria	28	3	8	17	30:78	14:42	1	4	8	2	4	9	

Mittwoch – 20 Uhr

FFC Viktoria – Spandauer SV
(1. Serie 0:6, St. der Freundschaft)

Sonntag – 13 Uhr

FC Berlin – FSV Schwedt
(2:3, Sportforum)

Sonntag – 14 Uhr

Bergmann Borsig – RW Prenzlau
(0:3, Nordendarena)
Post Neubrandenburg – Greifswald
(2:1, Jahn-Stadion)
BSV Brandenburg – M. Eberswalde
(1:0, Stahl-Stadion)

Sonntag – 11 Uhr

Spandauer BC – FSV Velten
(1:2, Ziegelhof)

Sonntag – 14 Uhr

Spandauer SV – Eisenhüttenstadt
(1:5, Neuendorfer Str.)
FFC Viktoria – Rein. Füchse
(2:2, Stadion der Freundschaft)
Hansa Rostock – Optik Rathenow
(0:2, Volksstadion)
Spielfrei: Tennis Borussia

Velten – FC Berlin	1:4
Eisenh'stadt – TeBe	2:2
Prenzlau – FFC Viktoria	1:1
Greifswald – Spandauer BC	7:0
Füchse – Neubrandenbg.	1:0
Eberswalde – Bergm. Borsig	3:0
Rathenow – Spandauer SV	1:1
Schwedt – Rostock (A)	0:0

In der Woche spielten:

Spandauer BC – Brandenburg.	0:3
FC Berlin – Bergm. Borsig	2:5
Velten – Rostock (A)	1:1

Die Torschützen

1. Goulet (Tennis Borussia)	20
2. Hirsch (Tennis Borussia)	19
Kuhlow (Reinickendorf)	19
4. Rehbein (FC Berlin)	18
Steffen (Bergm.-Borsig)	18
6. Rank (BSV Brandenburg)	16
Dietrich (Spandauer SV)	16



DER GEGNER VORGESTELLT:

Wer zweifelt daran, daß der FSV Rot-Weiß Prenzlau heute mit besonders großem Ehrgeiz auf den Rasen der Nordendarena läuft? Immerhin liegen die Uckermärker in der Tabelle nur einen Punkt vor den Bergmännern, sind also auch noch nicht ganz aus dem Abstiegs-schneider heraus.

Dazu kommt die Tatsache, daß die Rot-Weißen am vergangenen Spieltag daheim einen wichtigen Punkt beim 1:1 gegen den Tabellenletzten Frankfurt eingebüßt haben.

Diesen Pluszähler werden sich die Männer von Trainer Hartmut Reichow, der den zwischenzeitlich erkrankten Günther Guttmann vertritt, heute unbedingt wiederholen wollen.

Ohne es böse zu meinen kann man die Prenzlauer als "Elf der Namenlosen" bezeichnen. Am ehesten dürfte noch Torwart Burghardt Deleroi aus seiner Zeit als Keeper beim damaligen FC Vorwärts Frankfurt bekannt sein. Auch der Antreiber im Mittelfeld Bernhard Wilski hat einst in Frankfurt die Fußballstiefel geschnürt, kehrte aber inzwischen wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Bemerkenswert ist die Ausdauer des "alten Hasen" Hartmut Bauchler. Mit seinen 38 Jahren verfügt der Abwehrspieler über eine gehörige Portion Routine.

Die Rot-Weißen aus dem Uckerstadion haben vor allem durch ihre guten Resultate in der Rückrunde, wo sie lange Zeit ungeschlagen blieben, auf sich aufmerksam gemacht.

Die Bergmänner sind gut beraten, wenn sie den heutigen Gegner ernster nehmen, als dies zuletzt in Eberswalde der Fall war und an die guten Leistungen gegen den FC Berlin anknüpfen.



Geburtstagskinder im Monat April

Wir gratulieren recht herzlich:

5. April Alexander Müller - B-Junioren
5. April Tim Baum - D-Junioren
8. April Peter Miegel - B-Junioren
8. April Nico Behrendt - E-Junioren
12. April Rainer Szczepanski - 2. Herren
12. April Martin Thoms - D-Junioren
15. April Bastian Schlesiger - A-Junioren
25. April Reinhard Gläser - AK 40



M markisen
MÜLLER GmbH

ROLLÄDEN • ROLLOS
ROLLGITTER/-TORE
JALOUSIEN

O-1100 Berlin-Niederschönhausen
Dietzgenstraße 34
Tel.: 4 82 92 80



Bergmann Borsig

Jörn Dahms
Henryk Lihša
Bernd Schulz
Christian Beeck
Björn Zavarko
Frank Wagner
Torsten Joppien
Marek Siwa
Eberhard Janotta
Torsten Bahlo
Mike Kolloff
Kai Koch
Thomas Hein
Marcus Petsch
Tchakala Tchanile
Jens Rosalski
Saulius Ramanauskas
Egidius Karciauskas
Detlef Hartmann

Trainer:
Holger Prieser



Gäste: Rot-Weiß Prenzlau

Burghard Deleroi
Grzegorz Masnik
Kai Michalak
Dietmar Borth
Hartmut Brauchler
Marek Goszka
Hans-Jürgen Persecke
Rene Schilling
Silvio Tauhardt
Bernhardt Wilski
Uwe Gubanow
Thomas Mart
Fred Matzke
Markus Heinze
Karsten Kegler
Ronny Kühnke
Eugeniusz Rogalla
Jaroslaw Chielewski
Dirk Maziarczyk
Heiko Schultze
Thomas Seethaler

Trainer:
Günther Guttman



ZUR PERSON:

Jens Rosalski
Mittelfeldspieler
geb.: 19. Mai 1968 in Berlin

Jens Rosalski ist ein echtes Bergmann- Eigengewächs. Mit sechs Jahren nahm ihn sein Bruder mit zu Bergmann Borsig. Mit einer Ausnahme, 1980 ein Jahr beim 1. FC Union, spielte er stets für die Farben der Pankower. Als 18jähriger Juniorenspieler verließ ihn die Lust am Fußballspielen. Nach einem Jahr "Bedenkzeit" kehrte er zu den Bergmännern und regelmäßigem Training zurück.

Jens gilt als Spieler, der sehr viel Spielverständnis, sehr viel Technik mitbringt. Trainingsziel sind Verbesserung von Schnelligkeit und Beweglichkeit.

Auf Grund von beruflichen Verpflichtungen, Jens ist gelernter Tischler, trainiert er weniger als andere Spieler und hat so vor allem im athletischen Bereich Nachholebedarf, die ein noch besseres zum Tragenkommen, seiner guten Technik und Taktik verhindern.

"Rosi", wie ihn seine Freunde rufen, über seine weiteren Ambitionen: "Ich fühle mich im Mittelfeld wohl und möchte mir dort einen Stammspielerplatz erkämpfen." In den bezahlten Fußball will Jens hingegen nicht unbedingt.

Sein Hobby neben der Arbeit und dem Fußball ist Musik.



Trainingszeiten der Junioren im Sommerhalbjahr Kurzüberblick

A-Junioren: 16 bis 18 Jahre

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr Nordendarena
Mi. 17.30 - 19.00 Uhr Nordendarena
Do. 17.30 - 19.00 Uhr Nordendarena

B-Junioren: 14 bis 16 Jahre

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Mi. 17.30 - 19.00 Uhr Nordendarena
Do. 17.30 - 19.00 Uhr Nordendarena

C-Junioren: 12 bis 14 Jahre

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Di. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Do. 16.00 - 17.30 Uhr Buchhorster Str.

D-Junioren: 10 bis 12 Jahre

Di. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Mi. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Do. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena

E-Junioren: 6 bis 10 Jahre

11er

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Mi. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena
Do. 16.00 - 17.30 Uhr Nordendarena

8er

Di. 14.45 - 16.00 Uhr Nordendarena
Mi. 14.45 - 16.00 Uhr Nordendarena
Do. 14.45 - 16.00 Uhr Nordendarena

Weitere Informationen über Jörg Penkuhn
Tel 6319642
oder in der Geschäftsstelle.



Vordere Reihe v. l. Björn Zavarko, Torsten Joppien, Thomas Heyn, Jean Boelen (Manager) Jens Rosalski, Torsten Bathlo, Frank Wagner

Mittlere Reihe v. l. Dr. Schürer (Mannschafftsarzt), Holger Presser (Co-Trainer), Christian Beeck, Bernd Schulz, Marcus Petsch, Michael Steffen, Marek Siwa, Sven Güldenhaupt, Eberhard Janotta, Roman Nikolic, Eckhard Düwiger (Trainer), Dieter Wartenberg(Techn. Leiter)

Hintere Reihe v. l. Peter Hackbusch, Jörn Dahms, Henryk Linse, Detlef Hartmann, Mike Koloff